

Hilf mir, Herr, dass meine Augen barmherzig sind,
damit ich niemanden nach seinem Äußeren aburteile,
sondern sehe, was schön ist an meinen Nächsten.

Hilf mir, dass meine Ohren barmherzig werden,
damit ich höre, was meine Nächsten brauchen,
dass meine Ohren nicht gleichgültig bleiben.

Hilf mir, Herr, dass meine Zunge barmherzig wird,
damit ich niemals über meinen Nächsten abfällig rede,
sondern für jeden ein gutes Wort habe.

Hilf mir, dass meine Hände barmherzig sind,
damit ich meinem Nächsten nur Gutes tue
und schwierigere, mühevollere Arbeit auf mich nehme.

Hilf mir, dass meine Füße barmherzig sind,
damit ich meinem Nächsten immer zu Hilfe eile
und die eigene Mattheit und Ermüdung beherrsche.

Hilf mir, dass mein Herz barmherzig ist,
damit ich spüre, wenn jemand leidet,
dass ich allen mit Mitgefühl begegne und aktiv werde,
wo ich helfen kann.

Hilf du mir zu lernen
die barmherzige Tat – das barmherzige Wort
und das barmherzige Gebet.

Wenn meine Tat und mein Wort nichts erreichen,
so kann ich doch immer noch etwas bewirken
mit meinem Gebet.

(nach dem Gebet von Schwester Maria Faustina Kowalska 1937)

Barmherziger Jesus,
ich will dir vertrauen!

Nichts soll mir Angst machen und nichts mich beunruhigen.

Ich will dir vertrauen am Morgen und am Abend,
wenn es mir gut geht und wenn ich traurig bin,
in Glück und Leid und in Gefahr.

Ich will dir vertrauen bei der Arbeit und in der Freizeit,
wenn mir etwas gut gelingt und wenn alles schief geht,
wenn ich wach bin und im Schlaf.

Selbst wenn ich einsehen muss,
dass ich einen schlimmen Fehler gemacht habe
und wenn alles schief geht,
will ich immer noch dir vertrauen.

Ich will dich als Grund für meine Hoffnung,
als Stütze, wenn ich schwach bin
und als Verzeihung für meine Fehler.

Deine Barmherzigkeit soll mich begleiten
als Kraft meiner Tage,
als Trost meines Sterbens
und als Freude meines Leben.

Barmherziger Jesus, du starke Ruhe,
du sichere Burg für meine Seele,
vermehre mein Vertrauen
und stärke meinen Glauben an Deine Macht und Güte.

Gib, dass mein Vertrauen zu dir wachsen kann,
jetzt und alle Zeit,
bis ans Ende meiner Tage!
Amen.

(nach dem Eröffnungsgebet zum Rosenkranz der Barmherzigkeit)